

G
 N
 U
 D
 L
 E
 M
 N
 A

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Informationsveranstaltung »Zuckerrüben in Biogasanlagen« am Mittwoch, den 18. September 2013 im Hotel Park Soltau, 29614 Soltau, Winsener Straße 111 an.
Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro.

Vorname:	
Name:	
Institution / Firma:	
Teilnehmer:	
Anschrift:	
Telefon:	
Fax:	
e-mail:	
Datum:	Unterschrift:

Anmeldung bis spätestens Freitag, den 6.9.2013 bei der 3N Geschäftsstelle in Werlte (Fax: 05951 9893-11 oder per email an info@3-n.info).
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Eine Benachrichtigung erfolgt nur im Falle der Absage.

Kompetenzzentrum
 Niedersachsen • Netzwerk
 Wachsende Rohstoffe e.V.



Geschäftsstelle: Kompaniestraße 1 | 49757 Werlte
 Tel.: +49(0)5951 9893 - 0 | Fax: +49(0)5951 9893 - 11
 E-Mail: info@3-n.info | www.3-n.info

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

Zuckerrüben in der Biogaspraxis



Mittwoch,
 18.09.2013
 10 - 15 Uhr
Hotel
Park Soltau
 Winsener Str. 111
 29614 Soltau



Niedersächsisches Ministerium
 für Ernährung, Landwirtschaft
 und Verbraucherschutz

Kompetenzzentrum
 Niedersachsen • Netzwerk
 Wachsende Rohstoffe e.V.



Die Vielfalt der Energiepflanzen für Biogasanlagen wächst ständig - und jetzt kann auch erstmals in Fragen der Wirtschaftlichkeit eine Kultur dem Mais auf Augenhöhe begegnen: die Zuckerrübe.

Die Informationsveranstaltung liefert für die Biogaspraxis wichtige Hinweise zu möglichen Prozessketten, zur Wirtschaftlichkeit von Praxisanlagen, zu phytosanitären Aspekten und zu genehmigungsrechtlichen Fragen. Mehrjährige Praxiserfahrungen von Biogasanlagenbetreibern mit dem Einsatz von Zuckerrüben in ihren Anlagen bilden einen weiteren Schwerpunkt.

Aufschluss zu dieser Thematik gibt auch das Teilprojekt »Biogasrübe«, das im Rahmen des deutsch-niederländischen »GrünGas-Projektes« durchgeführt wird. Dieses Projekt untersucht, wie durch optimierten Pflanzenbau, effektive Aufbereitung mit schlagkräftigen Prozessketten und der richtigen Wahl der Lagerung die Zuckerrübe für die Biogaserzeugung wettbewerbsfähig eingesetzt werden kann. Die Ergebnisse aus diesem Verbundprojekt werden vorgestellt.

Die Veranstaltung wird vom 3N Kompetenzzentrum und dem Biogasforum Niedersachsen durchgeführt.

Programm:

Zuckerrüben als Biogassubstrat in Niedersachsen

10.00 Begrüßung und Einführung in das Thema

Dr. Gerd Höher,
*Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz*

10.20 Ergebnisse aus dem GroenGas-Projekt »Etablierung der Biogasrübe im Emsland«

Sascha Hermus,
3N Kompetenzzentrum Nachwachsende Rohstoffe

10.40 Stand und Entwicklung des Biogasrübeneinsatzes im Landkreis Rotenburg

Ulrike Jungemann, *Landkreis Rotenburg*

Vorstellung von Prozessketten

11.00 Ganzrüben in der Monosilierung – Erfahrungen und Ausblick

Dr. Andreas von Felde, *KWS Saat AG*

11.20 Rübenmus im Erdbecken – Erfahrungen und Ausblick + Rübenmus aus dem Erdbecken vs. Feststoffdosierer

Ralf Otten, *Biogas Otten*
+ Claus Pommerehne, *Nordzucker AG*

11.40 Rübenmus im Hochsilo – Erfahrungen und Ausblick

Bernhard Temmen,
Raiffeisen-Warengenossenschaft Emsland-Süd eG

12.00 Mittagsimbiss + Kaffee

13.00 Wirtschaftlichkeit von Zuckerrüben in Praxisanlagen mit unterschiedlichen Aufbereitungs- und Lagerungsverfahren

Dr. Mathias Schindler, *LWK Niedersachsen*

13.30 Phytosanitäre Aspekte in Biogasanlagen

N.N., FG Phytomedizin,
Humboldt-Universität zu Berlin

13.50 Genehmigungsrechtliche Aspekte des Zuckerrübeneinsatzes in der Biogasanlage

Harald Wedemeyer, *Landvolk Niedersachsen*

14.15 Herausforderungen und offene Fragen – Diskussionsrunde

Leitung: Dr. Gerd Höher

Ab ca. 15.00

Exkursion und Besichtigung der Ganzrübenlagerung an der Biogasanlage Bioenergie Harmelingen UG & Co. KG
Harmelingen 4, Soltau (ca. 5 km vom Tagungsort entfernt)
Dr. Andreas von Felde